

 <p>Heimatmuseum Reutlingen [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Möbel. Nachtstuhl. Zimmertoilette</p> <p>Museum: Heimatmuseum Reutlingen Oberamteistraße 22/32 72764 Reutlingen 07121/303-2050 heimatmuseum@reutlingen.de</p> <p>Inventarnummer: 2012/0135</p>
--	---

## Beschreibung

Runder Hocker auf vier kleinen Rollen, außen mit braun-gelb-blau meliertem Möbelstoff bezogen. Die Wände bestehen aus fester Pappe und sind im Inneren mit vier Holzstäben verstärkt. Der aus Holz gefertigte Deckel lässt sich über eine ledergefasste Scharnierverbindung aufklappen. Das Deckelinnere ist plisseartig mit dunkelgelb-bräunlichem Baumwollstoff bespannt. Ein Baumwollband hält den Deckel offen. Dadurch wird der Sitzbereich der Zimmertoilette sichtbar. Im Bereich der Sitzfläche ist der Rand mit hellem Velours bezogen. Die Sitzfläche ist für die eigentliche, herausnehmbare Toilettenschüssel kreisrund ausgespart. Diese ist aus weißem Porzellan, verjüngt sich nach unten und hat einen abnehmbaren Deckel. Die Zimmertoilette gehörte einer Reutlinger Kaufmannsfamilie, die Teilhaber an der Strick- und Phantasiewaren Fabrik "Seitz und Heimberger" war. Die Porzellanschüssel wurde Anfang des 20. Jahrhunderts hergestellt, da sie an der Unterseite das Firmen-Logo „Villeroy & Boch. Schramberg“ trägt. Die Firma „Villeroy & Boch“ wurde als Keramikhersteller im Jahr 1748 gegründet, zwischen 1883 und 1912 gehörte der Firma auch die Schramberger Majolika-Fabrik im Schwarzwald. Das Grundgestell wurde wahrscheinlich in der späteren Zeit handwerklich angefertigt und als Ablage für die Schüssel vorgesehen.

## Grunddaten

Material/Technik:	Baumwolle, Metall, Porzellan, Holz, Velours
Maße:	H 46 cm (geschlossen) 83 cm (offen); D 43 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1960
-------------	------	------

wer Villeroy & Boch AG  
wo Schramberg

## Schlagworte

- Toilettenstuhl